



## Einreichen eines parlamentarischen Vorstosses

Motion 2026-GC-85

### Staatskundeunterricht als eigenständiges Fach

---

|                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Urheber/-in:                    | Baeriswyl Laurent, Rey Alizée |
| Anzahl Mitunterzeichner/-innen: | 20                            |
| Einreichung:                    | 31.03.2026                    |
| Begründung:                     |                               |
| Überweisung an den Staatsrat:   | 31.03.2026                    |

---

### Begehren und Begründung

In der Jugendsession 2024 wurde unter anderem das Thema des Staatskundeunterrichts debattiert. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen stellen fest, dass nur 35 % der Jungen abstimmen und wählen. Sie sind zurecht der Auffassung, dass die jungen Menschen ermutigt werden müssen, sich zu informieren, sich zu interessieren, sich zu beteiligen und sich zu engagieren. Gelebte Demokratie ist gerade heute wichtiger denn je. Zu diesem Schluss kamen auch all die Jugendlichen der 11H, die sich im Rahmen des Projektes 11 – 11 – 11 am 23. Januar 2026 zu ihren Debatten im Rathaus trafen.

Zu diesem Zweck schlagen wir folgende Massnahmen vor:

- > Derzeit wird der Staatskundeunterricht auf französischsprachiger Seite ein Jahr lang mit einer Wochenlektion in der 11H erteilt. Auf deutschsprachiger Seite ist die Staatskunde in den Geschichtsunterricht integriert. Mit dieser Motion fordern wir, dass der wöchentliche Staatskundeunterricht bereits in die 9H vorverlegt und bis zur 11H weitergezogen wird. Debatten zwischen den Schülerinnen und Schülern und Rollenspiele ermöglichen es den Jugendlichen, sich auf spielerische und konkrete Weise mit Politik auseinanderzusetzen. Auch Lernausflüge ins Bundeshaus, Rathaus und andere Stätten politischen Wirkens können der Motivation der Jugendlichen förderlich sein.
- > Um auch den Rest der Bevölkerung zu sensibilisieren, würde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ein kantonaler Tag der Debatte und des Engagements organisiert werden. Verschiedene Aktivitäten wie Debatten, Besuche politischer Institutionen oder Konferenzen könnten für alle eine Gelegenheit sein, sich (wieder) mit der Politik vertraut zu machen. Dieser Tag stünde allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons offen.

Wir fordern den Staatsrat auf:

1. den wöchentlichen Staatskundeunterricht ab der 9H zu etablieren und bis zur 11H weiterzuziehen;
2. in Zusammenarbeit mit den Gemeinden einen kantonalen Tag der Debatte und des Engagements zu organisieren.

Wir danken dem Staatsrat für die Behandlung unserer Motion.